

Protokoll der Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Limbach

vom: 19.10.2023

Sitzung-Nr.: 29/2019-24

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Ort: Haus des Gastes

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister (OB) Ralph Hilger waren anwesend:

Als Beigeordnete: Manfred Brenner (1. Beigeordneter), Nadja Hachmann (2. Beigeordnete),

Als Ratsmitglieder: Tim Becker, Julia Bongartz, Michael Hütter, Magnus Liebert, Jörg Pichlau, Jörg Reifenrath

Als Gäste (bis 19:10): Johannes Wagner (stellv. Leiter Forstamt Hachenburg), Tim Bettgenhäuser (Förster von Limbach), Matthias Gürke (designierter Förster von Limbach)

Als Schriftführer: Ralph Hilger

Entschuldigt: -

Einwohner: keine

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Weitere Anträge zur Tagesordnung gab es ebenso wie Einwände gegen das Protokoll der vorangegangenen Sitzung nicht.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Zukünftige Beförsterung des Gemeindewaldes Limbach – Beratung und Beschluss
2. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über das Ergebnis der Rechnungsprüfung
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde sowie der an den Verwaltungsgeschäften beteiligten Beigeordneten der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde Hachenburg – Beratung und Beschluss
4. Allgemeine Informationen
5. Festlegung der Brennholzkonditionen und –preise 2023/24 – Beratung und Beschluss
6. Auftragsvergabe zur Sanierung von Fenstern und Türen der Friedhofshalle – Beratung und Beschluss
7. Auftragsvergabe für die Planungsarbeiten zum Endausbau der Neubaugebiete „Neuengarten“ und „Assbergsgrund“ – Beratung und Beschluss
8. Auftragsvergabe für Baumpflegemaßnahmen – Beratung und Beschluss
9. Winterdienst in der Saison 2023/2024 – Beratung und Beschluss

10. Stellung eines Bauantrages zum Betrieb eines Kompostplatzes – Beratung und Beschluss
11. Berichte aus den Aktionsteams
12. Verschiedenes
13. Einwohnerfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Personalangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1. Zukünftige Beförderung des Gemeindewaldes Limbach - Beratung und Beschluss

Der bisherige Limbacher Förster Tim Bettgenhäuser hat sich erfolgreich um die Revierleitung im Forstrevier Weyerbusch/Forstamt Altenkirchen beworben, zu dem auch seine Wohnsitzgemeinde gehört. Hierdurch war die Stelle des Försters im Revier Kroppacher-Schweiz, zu dem auch Limbach gehört, neu zu besetzen. Auf die Stelle hat sich Forstamtmann Matthias Gürke beworben. Der studierte Forstwirt war bis 2020 acht Jahre als Revierleiter im Sauerland tätig, bevor er als Bildungsreferent ans Waldbildungszentrum („Forstschule“, gehört zum Forstamt Hachenburg) wechselte. Nach drei Jahren zieht es ihn nun wieder verstärkt in den Wald, wobei die Försterstelle im Revier Kroppacher Schweiz unverändert auch einen 25%-igen Lehranteil an der „Forstschule“ enthält. Der Anstellung von Herrn Gürke müssen alle Ortsgemeinden im Forstrevier zustimmen. Der Wechsel ist für 01.01.2024 geplant.

Beschluss:

Die Gemeinde Limbach beschließt nach §28 LWaldG den von Landesforsten Rheinland-Pfalz vorgeschlagenen Bewerber Herrn Matthias Gürke zum nächst möglichen Zeitpunkt zum Revierleiter mit Bildungsanteil am Forstamt Hachenburg zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

5. Festlegung der Brennholzkonditionen und -preise 2023/24 - Beratung und Beschluss

Um bei diesem Tagesordnungspunkt die Vertreter des Forstamtes für Fragen verfügbar zu haben, schlägt der OB vor, diesen vorzuziehen. Dem stimmt der Rat mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zu.

Der Rat fasst für den Verkauf von Brennholz folgenden Beschluss:

Grundsätzliche Konditionen (siehe auch Sitzung 22/2019-24 vom 13.10.2022):

- Verkauf von gemischtem harten Laubholz
- Poltergröße 4 Fm

- Maximale Bestellung pro Haushalt 2 Polter (= 8 Fm)
- Keine anderen Poltergrößen
- Mögliche Kontingentierung bei Überschreitung des zulässigen Hiebssatzes (z.B. Festlegung einer maximalen Abnahmemenge)
- Verkauf nur an Limbacher Bürger
- das erworbene Holz muss in Limbach genutzt werden
- keine gewerbliche Nutzung (Weiterverkauf)

Preis:

Der Preis für die Saison 2023/24 für an den Weg gerücktes Langholz (hartes Laubholz, gemischte Polter) wird auf 66 €/Fm festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 8 x ja, 1 x Enthaltung

2. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über das Ergebnis der Rechnungsprüfung

Für diesen und den folgenden Tagesordnungspunkt übergab der OB die Sitzungsleitung an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Tim Becker. Gemeinsam mit den beiden Beigeordneten nahm er im Besucherbereich Platz. Sie nahmen nicht an Beratung und Beschluss teil.

Der Rechnungsabschluss 2022 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss am 11.10.2023 in den Räumen der VG Hachenburg geprüft. Der Vorsitzende erläuterte Vorgehensweise und Umfang der Prüfung, die ohne Beanstandungen blieb.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und Entlastung des Ortsbürgermeisters, des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde sowie der an den Verwaltungsgeschäften beteiligten Beigeordneten der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde Hachenburg

Da der Rechnungsabschluss 2022 vom Rechnungsprüfungsausschuss ohne Beanstandung geprüft wurde, empfiehlt dessen Vorsitzender im Namen des Rechnungsprüfungsausschusses die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung aller Beteiligten.

Abstimmungsergebnis:

Feststellung Jahresabschluss: einstimmig ja

Entlastung: einstimmig Ja

OB und Beigeordnete kehren zurück und der OB übernimmt wieder die Sitzungsleitung

4. Allgemeine Informationen

- Die abgestorbenen Fichten im „Bikepark“ sollen soweit möglich nun im Zuge der diesjährigen Brennholzmaßnahmen geerntet und als Stammholz vermarktet werden. Da sich der Preis für Fichtenholz inzwischen wieder erholt hat, hat sich die verspätete Vermarktung erfreulicherweise finanziell gelohnt.

- Der OB berichtet von der Bürgermeisterdienstbesprechung (u.a. Stromlieferant 2024 und 2025 sind die Stadtwerke Trier, Kommunal und Europawahl am 09.06.2024).
- Die CDU-Kreistagsfraktion lädt alle in der Kommunalpolitik tätigen zum „Westerwälder Kommunalkongress“ nach Wirges.
- Die von der Hachenburger Freiwilligenagentur („FEE“) für den 30.09.23 geplante Ehrenamtsbörse, auf der sich auch die Gemeinde präsentieren wollte, ist ausgefallen. Sie soll nun 2024 erstmals stattfinden.
- Nach nochmaliger Rücksprache bei der GEZ muss für das DORFmuseum nun doch keine GEZ-Gebühr gezahlt werden.
- Anfang des Jahres hatte der Rat für den Gemeindevald die Teilnahme am Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ beschlossen (siehe Sitzung 24/2019-24 vom 02.02.23, Top 3). Hieraus flossen nun erstmals Gelder i.H.v. 7.616,67 €.

6. Auftragsvergabe zur Sanierung von Fenstern und Türen der Friedhofshalle – Beratung und Beschluss

Zu der in 2023 geplanten Sanierung von Fenstern und Türen der Friedhofshalle (siehe Sitzung 24/2019-24 vom 02.02.2023, Top 8) hatte ein Vor-Ort-Termin mit der VG-Bauverwaltung, Frau Horn-Schmidt, stattgefunden. Im Anschluss daran wurden 7 geeignete Firmen im Rahmen einer Freihändigen Vergabe zur Abgabe eines Angebotes für die Malerarbeiten aufgefordert. Die Firma Hommel aus Hachenburg hat das wirtschaftlich günstige Angebot zum Angebotspreis von 3.076,09 € abgegeben.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Auftrag für die Ausführung von Malerarbeiten an der Friedhofshalle in der Ortsgemeinde Limbach im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an die Firma Hommel aus Hachenburg zum Angebotspreis von 3.076,09 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

7. Auftragsvergabe für die Planungsarbeiten zum Endausbau der Neubaugebiete „Neuengarten“ und „Assbergsgrund“ – Beratung und Beschluss

Planung und Realisierung des Endausbaus der Neubaugebiete „Neuengarten“ und „Assbergsgrund“ hatte der Rat ursprünglich in den Haushalten 2023 (Planung) und 2024 (Realisierung) berücksichtigt (vgl. Sitzung 17/2019-24 vom 16.12.2021, Top 8). Aufgrund der durch den Angriff Russlands auf die Ukraine extremen Inflation wurde das Vorhaben jedoch auf die Jahre 2024 und 2025 verschoben (vgl. Sitzung 24/2019-24 vom 02.02.2023, Top 8). Für die Vergabe der Planungsleistungen wurden vor diesem Hintergrund 3 geeignete Ingenieurbüros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Das wirtschaftlich günstigste Angebot gab die Firma Brendebach Ingenieure GmbH aus Wissen ab. Die Beauftragung des Ingenieurbüros erfolgt stufenweise. Es ist zuerst die Leistungsphase 3 mit Vermessungsleistungen nach HOAI und anschließend die Leistungsphasen 5-9 mit örtlicher Bauüberwachung nach HOAI zu vergeben.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Leistungsphasen 3 und 5-9 nach § 47 ff. HOAI, Vermessung und die Örtliche Bauüberwachung zum Endausbau der Neubaugebiete "Neuengarten" und „Assbergsgrund“ an das Planungsbüro Brendebach Ingenieure GmbH aus Wissen zum Angebotspreis von 68.774,93 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 6 x ja (= einstimmig bei 3 x Sonderinteresse)

8. Auftragsvergabe für Baumpflegemaßnahmen – Beratung und Beschluss

Die mit der innerörtlichen Baumkontrolle neu beauftragte Firma Nils Redde e.K. (vgl. Sitzung 28/2019-24 vom 31.08.2023, Top 2) hatte diese Anfang September durchgeführt. Auf Basis des Protokolls der Kontrolle fand eine Ausschreibung statt. Aus dieser ging die Firma Forstbetrieb Seidel als wirtschaftlich günstigster Anbieter hervor. Die Pflegemaßnahmen waren aus terminlichen Gründen bereits Mitte Oktober durchgeführt worden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Auftrag für die Ausführung von Baumpflegemaßnahmen in der Ortsgemeinde Limbach an die Firma Forstbetrieb Seidel aus Müschenbach zum Angebotspreis von 5.437,71 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

9. Winterdienst in der Saison 203/24 – Beratung und Beschluss

Die von der Gemeinde beauftragte Firma Jung hatte den laufenden Vertrag für den Winterdienst auf den innerörtlichen Straßen fristgerecht zum 31.03.2023 gekündigt, da sie diesen umfassenden Winterdienst ab der Wintersaison 2023/24 nicht mehr anbieten wird. Als langjähriger Kunde dürfen wir aber davon ausgehen, dass wir weiterhin zumindest bei nachhaltigem starkem Schneefall und ebensolcher Eisglätte auf ihre Dienste werden zurückgreifen können. Genaueres konnte bis zu dieser Ratssitzung noch nicht geklärt werden. Daher konnte der Tagesordnungspunkt auch noch nicht beraten werden. Ein gemeindlicher Winterdienst im bisher angebotenen Umfang ist jedoch auch alles andere als üblich. Nicht wenige Dörfer, auch im hohen Westerwald, kennen keinerlei Unterstützung beim Winterdienst durch die Gemeinde.

10. Stellung eines Bauantrages zum Betrieb eines Kompostplatzes – Beratung und Beschluss

Bei der Kreisverwaltung in Montabaur war am 01.08.23 gegen die OG Limbach eine anonyme Anzeige wegen des Kompostplatzes eingegangen (siehe hierzu Sitzung 28/2019-24 vom 31.08.23, Top 4). Zwischenzeitlich fanden – auch vor Ort – diverse Abstimmungstermine statt, u.a. mit der Unteren Naturschutzbehörde (Kreisverwaltung). Nach den bisherigen Abstimmungen sieht es so aus, dass der Kompostplatz an bekannter Stelle weiterbetrieben werden kann, wenngleich auch nicht in der bisherigen Form. So wird die Entsorgung von Rasenschnitt und Wurzeln (auch solchen von kleinen Sträuchern und Stauden) nicht mehr möglich sein. Zudem muss der angelieferte Grünschnitt regelmäßig abgefahren werden. Geplant ist noch ein weiterer gemeinsamer Vor-Ort-Termin mit der Unteren Abfallbehörde

(Kreisverwaltung) und der Abteilung Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz der SGD Nord (ehemals Bezirksregierung). Hier geht es vor allem um die Frage, ob die am Standort des heutigen Kompostplatzes ehemals betriebene Müllkippe sowie der bisherige Betrieb des Kompostplatzes Auswirkungen auf einen künftigen Betrieb des Kompostplatzes haben. Ziel ist eine Wiedereröffnung zum Saisonstart Ende März/Anfang April 2024. Hierzu ist zeitnah ein Bauantrag zu stellen.

Beschluss:

Unter dem Vorbehalt, dass durch die alte Müllkippe und den alten Kompostplatz keine unverhältnismäßig hohen Auflagen zu erfüllen sind, wird beschlossen, einen Bauantrag zum Betrieb eines Kompostplatzes in Form einer Sammelstelle (ohne Grasschnitt) am bisherigen Ort zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

11. Berichte aus den Aktionsteams

AT „Kinder, Jugend & Familie“

- Der Martinszug mit Begleitung durch LDM findet am 9.11.23 unter Beteiligung des Kindergartens statt. Holz kommt u.a. von Hauberg und Privatbeständen. St. Martin wird mit Pferd teilnehmen.

AT „Senioren“

- Im Rahmen der DORFmoderation hatte die Generation 65+ bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit, ihre spezielle Sicht auf Limbach kundzutun. Über 15 nutzten die Möglichkeit. Dabei stand das Wiederaufleben eines regelmäßigen „Kaffeeklatsches“ ganz oben auf der Wunschliste.

AT „Natur & Umwelt“

- Zur Übergabe der Hälfte des Gewinns des Kräutermarktes wurde ein offizieller Termin mit der Lebenshilfe in Steckenstein vereinbart. Die andere Hälfte kommt einem einzelnen Kind mit Behinderung zugute.

12. Verschiedenes

- Aus dem „Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation“ („KIPKI“) des Landes RLP kann die OG Limbach zur Investition in förderkonforme Maßnahmen einen Betrag i.H.v. gut 4.000 € erhalten. Die Beantragung muss bis 31.12.2023 erfolgen. Eine Eigenbeteiligung ist nicht erforderlich. Die Maßnahmen können aus einem Förderkatalog ausgewählt (z.B. Lastenrad, Fahrradserviceeinrichtung) oder individuell erdacht werden. Alternativ schlägt die VG die Umrüstung von Straßenlaternen in den OG vor, an der sich die OG beteiligen können. Der OB verteilt den Förderkatalog („Positivliste“) an die Ratsmitglieder.
- Der Westerwaldkreis fördert die Einrichtung von Notfalltreffpunkten („KatS-Leuchttürme“) in den Gemeinden. Diese sollen im Katastrophenfall mit mehrtägigem Stromausfall der Bevölkerung auf örtlicher Ebene als Erstanlaufstelle Hilfe zur Selbsthilfe bieten. In Limbach kommt hierfür das Haus des Gastes infrage. Der Bauausschuss klärt bis zur nächsten Sitzung die Voraussetzungen und Möglichkeiten, insbesondere für den Einsatz eines Notstromaggregates.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Limbach, den 25.11.2023

Ortsbürgermeister/Schifführer